

UV 6.1 – 1: In the summer holidays (English G Access 2 G9, Unit 1)			
Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Verfügen über sprachliche Mittel	Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> über die Ferien sprechen über eine Reise sprechen telefonieren neue Nachbarn kennenlernen <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> holidays, the weather, getting in touch <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> simple past: (to) be; positive statements, questions, negative statements 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen. einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen. notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen. einfache Texte sinnstiftend vorlesen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> kurze Alltagstexte verfassen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen. gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (holidays, weather, getting in touch). Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> simple past <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen. die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> typische Laut-Buchstaben- Verbindungen beachten. einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen. 	<p>Obligatorische Bestandteile ab der 1. Klassenarbeit:</p> <p>Schreiben</p> <p>Sprachliche Mittel</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Leseverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Sprachmittlung</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung</p> <p><u>mindestens einmal pro Schuljahr</u></p>

		<ul style="list-style-type: none"> • Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen. • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen. 	
	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen. • eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern. • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen. • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen. <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen. 		

UV 6.1 – 2: A school day (English G Access 2 G9, Unit 2)			
Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Verfügen über sprachliche Mittel	Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schulalltag in Großbritannien Berge und Flüsse Großbritanniens über Pläne und Vorhaben sprechen über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> A vocabulary picture poster <p>Sprache:</p> <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> school, the natural world, stage and film <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> going to-future comparison of adjectives possessive pronouns 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen. Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen. Gespräche beginnen und beenden. sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen. Inhalte einfacher Texte und Medien nach erzählend und zusammenfassend wiedergeben. einfache Texte sinnstiftend vorlesen. 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> going to-future comparison of adjectives possessive pronouns <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen. die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, selektiv, global). einfache Strategien zur Nutzung eines einfachen zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks. 	<p>Obligatorische Bestandteile ab der 1. Klassenarbeit:</p> <p>Schreiben</p> <p>Sprachliche Mittel</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Leseverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Sprachmittlung</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung <u>mindestens einmal pro Schuljahr</u></p>

	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen. im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen. 	
<p>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen. unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen. <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen. einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen. 			

UV 6.1 – 3: Out and about (English G Access 2 G9, Unit 3)			
Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Verfügen über sprachliche Mittel	Vereinbarungen
<p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtpläne lesen • sich in einer Stadt orientieren • einkaufen: Dinge und Mengen benennen • einkaufen: über Preise sprechen <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Study poster, internet research <p>Sprache: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • public buildings; giving directions, shopping, buying food, describing things/people/actions <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • relative clauses • adverbs of manner • subject/object questions 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen. • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen. • Gespräche beginnen und beenden. • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen. • Inhalte einfacher Texte und Medien nach erzählend und zusammenfassend wiedergeben. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen. • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • relative clauses • adjectives and adverbs • Wh- questions, subject and object questions <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen. • die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen. • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen. 	<p>Obligatorische Bestandteile ab der 1. Klassenarbeit:</p> <p>Schreiben</p> <p>Sprachliche Mittel</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Leseverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Sprachmittlung</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung <u>mindestens einmal pro Schuljahr</u></p>

	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten. • den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen. • im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benenne (S. 180, 182, 184) • offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen. • ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen. 	
	<p>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen. • eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern. • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen. 		

	<ul style="list-style-type: none">• unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen. <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen.• in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten.• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen.	
--	--	--

UV 6.2 – 1: In York: Shopping in town/On Dartmoor (English G Access 2 G9, Access to cultures I & Unit 4)			
Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Verfügen über sprachliche Mittel	Vereinbarungen
<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> englische Landschaft kennenlernen Bilder und Fotos beschreiben Über Erlebnisse sprechen <p>Methoden – und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Marking up a text Bildersuche im Internet <p>Sprache: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> the countryside <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> present perfect some/any and their compounds 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen. einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen. Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen. sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen. Inhalte einfacher Texte und Medien nach erzählend und zusammenfassend wiedergeben. notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> kurze Alltagstexte verfassen. 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> present perfect present perfect or simple past some and any and their compounds <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen. die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen. einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen. einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten. 	<p>Obligatorische Bestandteile ab der 1. Klassenarbeit:</p> <p>Schreiben</p> <p>Sprachliche Mittel</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Leseverstehen</p> <p><u>oder</u></p> <p>Sprachmittlung</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung <u>mindestens einmal pro Schuljahr</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalte. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. 	<ul style="list-style-type: none"> den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen. im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen. 	
	<p>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen. einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen. unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen. <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. 		

UV 6.2 – 2: Celebrate!/In Whitby: Ordering food at a takeaway (English G Access 2 G9, Unit 5 & Access to cultures II)			
Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Verfügen über sprachliche Mittel	Vereinbarungen
<p>Lerninhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Feiertage und Feste sprechen • Bräuche in Großbritannien • Voraussagen machen • Zungenbrecher <p>Methoden- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presenting a photo • Peer feedback <p>Sprache: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • celebrations, food, clothes <p>Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> • will-future • modal verbs • conditional sentences I 	<p>Die SuS können</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen. • Inhalte einfacher Texte und Medien nach-erzählend und zusammenfassend wiedergeben. • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen. • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen. • Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen. 	<p>Die SuS können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden. • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • will-future • modal verbs • conditional sentences I <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen. • die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren. <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache. <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen. 	<p>Obligatorische Bestandteile ab der 1. Klassenarbeit:</p> <p>Schreiben Sprachliche Mittel Hör-/Hörsehverstehen <u>oder</u> Leseverstehen <u>oder</u> Sprachmittlung</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung <u>mindestens einmal pro Schuljahr</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. 	<ul style="list-style-type: none"> einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten. den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehler-schwerpunkte bearbeiten. <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen. im Vergleich des Englischen mit der deutschen Sprache oder anderen vertrauten Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen. 	
	<p>Text- und Medienkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen. unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen. 		

	<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen. <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen.• einfache fremdkulturelle Werte, Normen und Verhaltensweisen mit eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive vergleichen. <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• sich in elementare Denk- und Verhaltensweisen von Menschen der Zielkultur hineinversetzen.• in einfachen interkulturellen Kommunikationssituationen elementare kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten.• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über einfache kulturelle Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stereotypen austauschen.	
--	---	--